



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 15. Mai 1918

Beginn 6 Uhr

Beginn 6 Uhr

HAMLET

Prinz von Dänemark

von William Shakespeare. — A. W. von Schlegels Uebersetzung. — Durchgesehen von Friedrich Gundolf.
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Otto Stoeckel	Francisco, ein Soldat	Theodor Kigler
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Peter Esser	Reinhold, Diener des Polonius	Walter Kosel
Polonius, Oberkämmerer	Oscar Fuchs	Ein Hauptmann	Aug. Joh. Drescher
Horatio, Hamlets Freund	Willy Buschhoff	Ein Gesandter	Eugen Keller
Laertes, Sohn des Polonius	Karl Hannemann	Der Geist von Hamlets Vater	August Weber
Voltimand	Theodor Kigler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Hans Ottershausen
Cornelius	Eugen Dumont	Gertrude, Königin v. Dänemark, Hamlets Mutter	Marie Andor
Rosenkranz	Werner Kurz	Ophelia, Tochter des Polonius	Thea Grodztzinsky
Güldenstern	Adolf Dell	Erster Schauspieler	Karl Ernst
Osrick, ein Hofmann	Erik Baldermann	Königin im Schauspiel	Irmela von Dulong
Ein Priester	Hans Ottershausen	Prolog	Eugen Keller
Marcellus	Eugen Keller	Lucianus	Eugen Dumont
Bernardo	Aug. Joh. Drescher	Erster Totengräber	Walter Kosel
		Zweiter Totengräber	Lore Wagner
		Bote	

Herren und Frauen vom Hofe, Pagen, Schauspieler, Soldaten, Matrosen, Gefolge.

Schauplatz: Helsingör.

Die der Handlung unterlegte Musik ist von Hans Ebert

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. Bild) 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Donnerstag, den 16. Mai, abends 7 Uhr, Serie IV:
**Das Postamt. — Paracelsus.
Eine Abrechnung.**

Freitag, den 17. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie VI:
Zum ersten Male:
DONNA DIANA
Lustspiel in 5 Aufzügen von Moreto.

Samstag, den 18. Mai

nachmittags 3¹/₂ Uhr:

RAUSCH

abends 8 Uhr:

Die gelbe Jacke

Spielplan der Pfingsttage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
Zum 186. Male

Schneider Wibbel

abends 5¹/₂ Uhr:

FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Karl August von Weimar

Einführende Worte von Herbert Eulenberg.

nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**

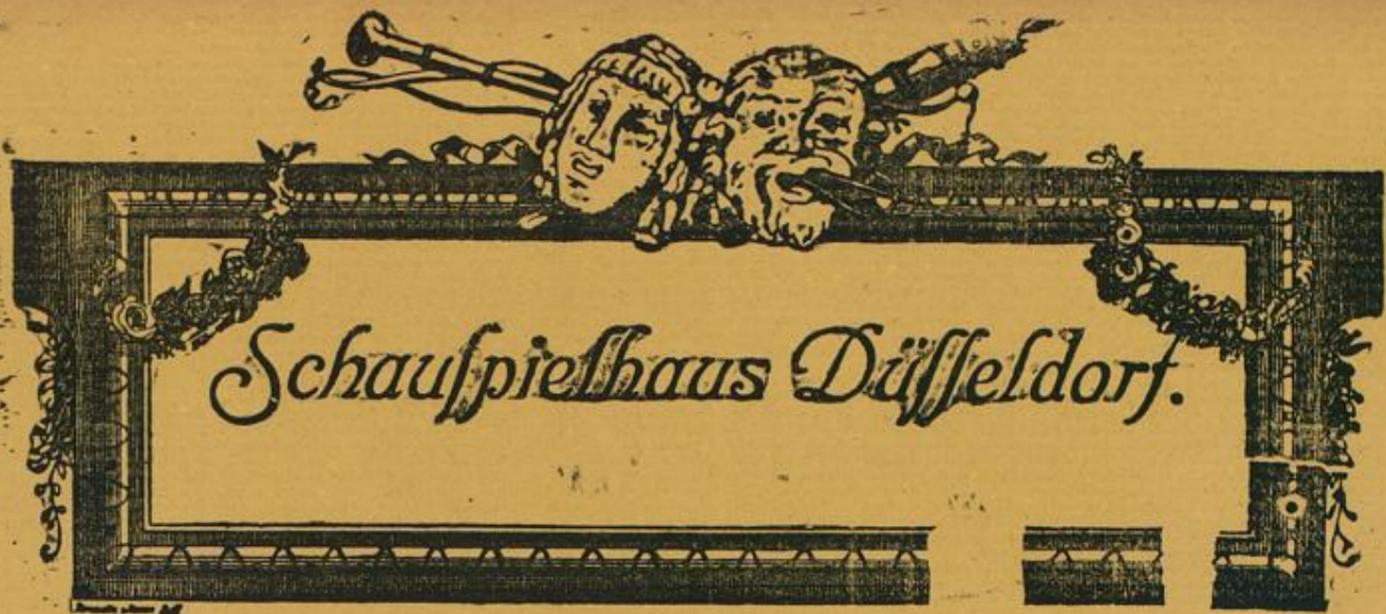
abends 7¹/₂ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I

ZEITWENDE

Sebald . . . Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Mittwoch, den 15. Mai 1918

Beginn 6 Uhr

Beginn 6 Uhr

HAMLET

Prinz

von William Shakespeare. — A. W. ...
Leiter der Aufführung

emerk

...urchgesehen von Friedrich Gundolf.
...er Beirat: Knut Ström.

Claudius, König von Dänemark O
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des
gegenwärtigen Königs P
Polonius, Oberkämmerer O
Horatio, Hamlets Freund W
Laertes, Sohn des Polonius K
Voltimand T
Cornelius } Hofleute E
Rosenkranz }
Güldenstern }
Osrick, ein Hofmann E
Ein Priester H
Marcellus } Offiziere E
Bernardo }
Herren und Fraue



Soldat Theodor Kigler
er des Polonius Walter Kosel
Aug. Joh. Drescher
Eugen Keller
Hamlets Vater August Weber
iz von Norwegen Hans Ottershausen
gin v. Dänemark, Hamlets Mutter Marie Andor
er des Polonius Thea Grodteczinsky
eler Karl Ernst
hauspiel Irmela von Dulong
Eugen Keller
Eugen Dumont
Walter Kosel
Lore Wagner

Nach dem IV. Aufzug, 4. Scene (13. B
Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Ste
loge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk.
6. bis 9. Reihe Mk.
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n
von 10

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkett-
reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—;
Stehplatz Mk. 0.70.
Mittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.

Kassenöffnung 5 Uhr

6 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Donnerstag, den 16. Mai, abends 7 Uhr
Das Postamt. — Parc
Eine Abrechnung

den 17. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie VI:
Zum ersten Male:
ANNA DIANA
Spiel in 5 Aufzügen von Moreto.

nachmittags 3¹/₂ Uhr:
RAUSCH

abends 8 Uhr:
e gelbe Jacke

Spielplan Freitagstage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
Zum 186. Male
Schneider Wibbel
abends 5¹/₂ Uhr:
FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
Dichter- und Tondichter-Vormittage:
Karl August von Weimar
Einführende Worte von Herbert Eulenberg.
nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**
abends 7¹/₂ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I

ZEITWENDE
Sebald . . . Herbert Eulenberg

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133